

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs- u. Handl.-Unk. 66 460, Grundstückabgaben u. Unk. 5493, Hypoth.-Zs. 3400, Abschreib. 600, Gewinn 1415. — Kredit: Vortrag 3904, Fabrikat.-Gewinn 71 963, Miete 1500. Sa. M. 77 368.

Dividenden 1891—1909: 0, 2, 6, 2¹/₂, 3¹/₂, 0, 7, 7, 5, 5, 5, 4, 6, 10, 10, 10, 10, 0%. Cp.-Verj.: 4 J. n. F.

Direktion: R. Scholz.

Aufsichtsrat: Vors. Otto Schütt, Th. Morgan, Otto Ahlers-Hestermann.

A. L. Mohr, Actiengesellschaft in Hamburg.

Gegründet: 5./5. 1899 als A.-G. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Lt. G.-V.-B. v. 18./10. 1909 wurde die Akt.-Ges. in eine Ges. m. b. H. (St.-K. M. 2 000 000) umgewandelt, eine Liquidation unterbleibt. Die Firma der Akt.-Ges. wurde am 30./11. 1909 gelöscht.

Zweck: Betrieb der früher im Eigentum der Firma A. L. Mohr befindl., in Altona-Bahrenfeld beleg. Margarinefabrik u. Kakaofabrik. 1903 wurde in der Margarine-Abteilung zur Erzielung von Ersparnissen und eines besseren Fabrikates eine gründliche maschinelle Umgestaltung vorgenommen. Die Kakao- u. Schokoladefabrikation ist 1904 auf die zu diesem Zwecke mit M. 400 000 St.-Kapital gegründete G. m. b. H. „Santosa“, Kakao- u. Schokoladenwerke übertragen, das gesamte St.-Kapital befindet sich im Besitz der Firma A. L. Mohr. (Div. 1905 u. 1906: 0%) Die Pachtsumme wurde nur zum Teil verdient, sodass wieder M. 56 651 (jetzt zus. M. 136 896) zurückzustellen waren, auch auf die Anteile Santosa kamen M. 100 000 zur Abschreib. Hohe Rohwarenpreise, aber niedrige Verkaufspreise liessen die Margarinefabrik 1905 trotz günstiger Absatzverhältnisse einen Gewinn nicht erzielen u. beeinträchtigten das Resultat von 1906.

Kapital: M. 2 000 000 in 1395 abgest. St.- u. 605 Vorz.-Aktien, säml. à M. 1000.

Anleihe: M. 121 000 (Stand ult. 1908) in 5% Oblig. von 1903, Stücke à M. 1000 und 2000. Diese Anleihe wurde im Febr. 1910 auf 15./3. 1910 gekündigt.

Hypotheken: M. 1 500 000.

Bilanz am 31. Dez. 1908: Aktiva: Grundstück 505 000, Gebäude 1 216 840, Sielanlage, Pflasterung u. Geleise 57 526, Wasserversorgungsanlage 41 169, Beleucht.-Anlage 50 784, Margarinefabrik-Masch. 788 424, Kakaofabrik- do. 92 200, Inventar, Mobil. u. Utensil. 113 028, Pferde, Wagen u. Automobil 91 254, Tankanlage 17 351, Küfereianlage 31 440, Waren 1 817 089, Kassa u. Bankguth. 34 049, Wechsel 74 641, Kaut.-Effekten 2418, Avale 397 300, Santosa, G. m. b. H. (Anteile) 159 741, Debit. 2 660 671, Assekuranz 23 840. — Passiva: St.-Aktien 1 395 000, Vorz.-Aktien 605 000, Hypoth. 1 500 000, Oblig. 121 000, ausgel. do. 3000, do. Zs.-Kto 2514, Accepte 179 186, Kredit. 3 319 334, Kaut. 25 400, Avale 397 300, Rückstell. auf Debit. 55 000, Amort.-Kto 275 531, R.-F. 25 100 (Rüekl. 14 284), Tant. 41 971, Delkr.-Kto 45 000, Div. 158 150, Vortrag 26 284. Sa. M. 8 174 772.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk., Steuern, Zs., Saläre etc. 3 450 588, Abschreib. 232 594, Verlustsaldo „Santosa“ pro ult. Dez. 1908, abzügl. Res. aus früheren Jahren 6116, Gewinn 285 690. Sa. M. 3 974 989. — Kredit: Waren-Bruttogewinn, Pacht u. Miete 3 974 989.

Dividenden: Aktien 1899—1903: 7¹/₂, 0, 0, 0, 0%; St.-Aktien 1904—1908: 0, 0, 3, 0, 7%;

Vorz.-Aktien 1904—1908: 0, 0, 6, 0, 7%.

Direktion: Georg Fell, O. Franck, E. W. J. Jurgens, Heinemann.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. F. Heinemann, Altona.

Zahlstelle: Altona: Fil. d. Vereinsbank Hamburg.

Hoyaer Fleischwarenfabrik, Akt.-Ges., in Hoya.

(In Liquidation.)

Gegründet: 6./9. 1905; eingetr. 19./10. 1905. Gründung s. Jahrg. 1906/07. Die Ges. bezweckt die Errichtung u. Betrieb einer Fabrik zur Herstellung von Wurstwaren, Fleischwaren und Konserven.

Kapital: M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000. Zur Tilg. der ult. August 1907 auf M. 85 504 angewachsenen Unterbilanz beschloss die G.-V. v. 28./10. 1907 Zus.legung des A.-K. 2:1, also auf M. 100 000; gleichzeitig wurde zur Beschaffung von neuem Betriebskapital die Ausgabe von M. 100 000 in Vorz.-Aktien genehmigt, doch blieb die Zeichnung so gut wie erfolglos. Die a.o. G.-V. v. 15./2. 1908 beschloss infolgedessen die Liquidation der Ges. Das A.-K. ist verloren. Die Schlussrechnung wurde am 19./5. 1910 gelegt.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Liquidationsbilanz am 15. Febr. 1908: Aktiva: Grundstück, Gebäude, Masch. u. Fabrik-Inventar 75 000, Mobiliar 2000, Ladeneinrichtung 550, Debit. 16 356, Warenvorräte 2867, Kassa 211. — Passiva: Kredit. 65 439, Rückstell. f. div. Kredit., Lösung von Kontrakten etc. 20 000, Rückst. f. Ausfälle auf Debit. 2000, Vermögen bei Beginn der Liquidation 9544. Sa. M. 96 984.

Dividenden 1905/06—1906/07: 0, 0%.

Liquidatoren: Bankier Otto Schroeder, Joh. Zech, Hoya; Wilh. Meyer, Wienbergen.

Aufsichtsrat: Vors. Joh. Meyer, Mahlen; Fabrikant Alex. Leman, Eystrup; Domänenpächter Otto Meyer, Memsen.